



Sport- und Volksbad Gitterli AG - Betriebsbeiträge ab 2007

1.) Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 25. Januar 2006 hat der Einwohnerrat die Vorlage 2006/75 „Sport und Volksbad Gitterli AG - Betriebsbeiträge ab 2007“ mit 32 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zur Detailberatung an die Finanzkommission überwiesen.

2.) Einleitung

Gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 21.10.2003 hat die Stadt Liestal ab 2004 einen jährlichen Betriebsbeitrag von max. Fr. 600'000.-, befristet bis und mit 2006, bewilligt.

Aufgrund dieser Befristung muss nun der jährliche Betriebsbeitrag ab 2007 durch den Einwohnerrat neu festgelegt werden.

3.) Informationen der Repräsentanten der „Sport- und Volksbad Gitterli AG“

An die Fiko-Sitzung vom 6. Februar 2006 wurden der VR-Präsident der „Sport- und Volksbad Gitterli AG“, Peter Schafroth, sowie deren Geschäftsführer Christoph Leupi eingeladen.

Die Finanzkommission liess sich aus erster Hand unter anderem über folgende Themen und Punkte informieren:

- *Betriebsbeitrag Liestal*
In der ersten „Bädervorlage“ war mittelfristig von einer Reduktion der Beträge von Fr. 600'000.- auf Fr. 400'000.- die Rede. Wieso wird dies in der aktuellen Vorlage nicht mehr erwähnt?
- Man war damals von höheren Beiträgen der anderen Gemeinden ausgegangen.
- *Verhandlungen mit den Nachbargemeinden. Stand der Dinge?*
- Die Verhandlungen werden regelmässig geführt.
- *Einwohner von Liestal haben einen anderen (tieferen) Eintrittspreis*
- Dies wurde durch die Verantwortlichen des Bades intensiv diskutiert und aus verschiedenen Gründen (Image, Umsetzbarkeit bei den Automaten, Reaktion der Nachbargemeinden) wieder verworfen.

- *Auswirkungen Erhöhung des Wasserpreises*
- Da der Preis für das Abwasser gesenkt wird, wird diese Änderung das Budget nicht gross beeinflussen.
- *Entwicklung Baurechtszinsen (Baurechtsgeberin ist die Bürgergemeinde)*
- Ab 01.01.2008 kann gemäss Baurechtsvertrag wieder neu verhandelt werden.
- *Strategie des Verwaltungsrates / Ausrichtung des Bades*
- Man will kein "Wellness"- oder gar ein Erlebnisbad werden. Die Ausrichtung auf ein regionales Sport- und Freizeitbad für Familien und Kinder steht im Vordergrund.
- *Abo-Preis Erhöhung*
- Die Preise werden moderat angehoben. Es ist die erste Erhöhung seit 5 Jahren. Es wird auch mehr geboten (längere Öffnungszeiten, attraktivere Infrastruktur, etc.).

Ebenfalls wurde eine Kurzzusammenfassung mit den wichtigsten Fakten – verfasst durch die beiden Stadträte Peter Rohrbach und Lukas Ott – der Fiko übergeben.

4.) Empfehlungen der Fiko

An der Sitzung vom 14. Februar 2006 wurde den Fiko-Mitgliedern noch eine Auflistung der Abo-Besitzer nach Gemeinden per 30.08.05 abgegeben. Verschiedene Punkte wurden nochmals in der Kommission diskutiert.

Die Finanzkommission empfiehlt dem Stadtrat und dem Verwaltungsrat der „Sport- und Volksbad Gitterli AG“, dass

- der Baurechtszins an die Bürgergemeinde nach Ablauf des Vertrages im Sinne der „öffentlichen“ Aufgabe des Bades neu verhandelt wird. Es wird erwartet, dass der Baurechtszins zukünftig die Rechnung der Gitterli AG weniger belastet.
- regelmässig Besucherstatistiken erhoben werden.
- weiterhin mit den umliegenden Gemeinden über ihren jeweiligen Betriebsbeitrag verhandelt wird.
- Diskussionen um anfallende Grossinvestitionen unter rechtzeitigem Miteinbezug der Stadt Liestal und der umliegenden Gemeinden geführt werden.
- in Zukunft der Gedanke eines von allen umliegenden Gemeinden getragenen Regionalbades konsequent in die Verhandlungen eingebracht wird. Eine „Regionalisierung“ des Gesellschaftsnamens ist zu prüfen.

Die Finanzkommission möchte an dieser Stelle dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden der „Sport- und Volksbad Gitterli AG“ für die gute und erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre danken.

5.) Zusatzantrag der Fiko

Mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen hat die Fiko folgenden Zusatzantrag beschlossen:

Der jährliche Betriebsbeitrag von maximal Fr. 600'000.- ist auf eine Dauer von 5 Jahren zu befristen (Jahre 2007 – 2011).

Begründung:

Die Gewährung des jährlichen Betriebsbeitrages von Fr. 600'000.- war in der Fiko unbestritten. Die Zahlungen sollen jedoch nicht unbefristet erfolgen. Damit wird dem Einwohnerrat die Möglichkeit gegeben, die Situation wieder neu zu beurteilen und die Umsetzung der Fiko-Empfehlungen zu überprüfen.

Eine Beitragsdauer von 5 Jahren erlaubt der „Sport- und Volksbad Gitterli AG“ eine vernünftige mittelfristige Planung.

6.) Antrag

Die Finanzkommission stimmt unter Vorbehalt der Annahme des Zusatzantrages dem Antrag des Stadtrates zu und empfiehlt dem Einwohnerrat, den beiden Anträgen ebenfalls zuzustimmen.

Liestal, 24. April 2006

Finanzkommission

Heinz Lerf
Präsident